

Sifa-Post

Neues zu Sicherheit und Kriminalität

04. März 2009

sifa – SICHERHEIT FÜR ALLE, Aktion gegen Kriminalität

Postfach 23
CH-8416 Flaach
Tel: 052 301 31 00
Fax: 052 301 31 03
PC-Konto: 87-370818-2

mail to: info@sifa-schweiz.ch

*Für den Inhalt ist verantwortlich:
Ulrich Schliuer, Geschäftsführer sifa*

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Änderungen
Ihrer E-Mail-Adresse mitteilen.

Polizeimeldungen

Ausländerkriminalität im Februar 2009

Eine Auswahl dokumentierter Kriminalfälle, wie sie den täglich von Polizeikorps herausgegebenen Pressebulletins entnommen werden können, zeigt: Es vergeht kaum ein Tag, an dem Ausländer-Kriminalität nicht Tatsache wird. Die sifa liefert dazu jeden Monat eine Auswahl einschlägiger Polizeimeldungen. Dabei handelt es sich lediglich um

solche Fälle, bei denen Täterschaft und deren Nationalität bekannt sind und von den Behörden bekannt gegeben wurden.

Zürich, 27. Februar. Bei einer Schussabgabe in einer Bar im Kreis 4 ist ein 37jähriger Mann verletzt worden. Umfeldabklärungen und intensive Ermittlungen der Kantonspolizei Zürich haben zur Verhaftung eines Tatverdächtigen geführt. Dieser, ein 31jähriger **niederländischer Staatsangehöriger** konnte in einer Wohnung in Winterthur-Töss verhaftet werden.

Reichenburg SZ, 26. Februar. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Angriff am Chäferfäscht vom 11. Januar abgeschlossen. 31 Personen wurden angezeigt. Bei dem Angriff, bei dem fünf Personen verletzt wurden, handelte es sich nicht um eine Attacke gegen das Chäferfäscht, sondern um einen persönlichen Racheakt. Die 31 Angreifer konnten nach äusserst intensiven Ermittlungen identifiziert werden. Sie werden wegen Angriffs, Körperverletzung und Landfriedensbruchs an die zuständigen Behörden angezeigt. Bei den Angreifern handelt es sich um zwölf Schweizer, acht **Serben**, je drei **Italiener** und **Mazedonier**, zwei **Türken** sowie je einen **Kosovaren**, einen **Spanier** und einen **Kroaten** zwischen 16 und 36 Jahren.

Zürich, 26. Februar. Die Polizei hat einen Kugelidealer und zwei Marihuana-Händler verhaftet. Detektive der Stadtpolizei Zürich beobachteten in der Nähe des Jugendhauses Dynamo einen sogenannten Kugelidealer bei der Übergabe von mehreren Drogenportionen. Als die Polizisten ihn kontrollieren wollten, ergriff er trotz der Aufforderung, stehen zu bleiben sofort die Flucht. Zu Fuss verfolgten die Polizisten den Verdächtigen und konnten ihn schliesslich anhalten und festnehmen. Bei der anschliessend durchgeführten Hausdurchsuchung kamen insgesamt 71 Portionen Kokain in verkaufsfertigen Kügelchen, insgesamt rund 86 Gramm, sowie die dazugehörigen Verpackungsmaterialien zum Vorschein. Ausserdem fanden die Betäubungsmittelfahnder in seinem Besitz über viertausend Franken und rund vierhundert Euro. Der 33jährige **Gambier** wurde der Staatsanwaltschaft zugeführt.

Zürich, 26. Februar: In Zürich-Oerlikon wurde eine Streifenwagen-Patrouille auf einen Personenwagen aufmerksam, der in rasanter Fahrt aus einem Hinterhof kam und ebenso rasant davon fuhr. Die Patrouille nahm die Verfolgung auf und forderte den Lenker zum Anhalten auf. Nachdem er sein Fahrzeug angehalten hatte, wurden der 28jährige **Türke** und sein Beifahrer durch die Polizisten einer Kontrolle unterzogen. Der Beifahrer, ein 29jähriger Schweizer, hatte mehrere abgepackte Marihuana-Portionen bei sich. Daraufhin wurde das Fahrzeuginnere genauer untersucht, und im Kofferraum fanden die Polizisten eine grössere Menge Marihuana, ebenfalls in Portionen abgepackt. Insgesamt wurden über 350 Gramm Marihuana sichergestellt. Beide Männer wurden festgenommen.

Zürich, 25. Januar: Die Polizei hat einen siebzehnjährigen Autodieb erneut verhaftet. Der siebzehnjährige **Bosnier** brach in ein Autohaus an der Badenerstrasse ein. Bevor er einen luxuriösen Sportwagen entwenden konnte, wurde er jedoch durch einen privaten Sicherheitsangestellten überrascht und wenig später von der Stadtpolizei Zürich festgenommen. Gemäss ersten Ermittlungen ist der Jugendliche in das Autohaus eingebrochen und hat im Inneren mehrere Türen und Behältnisse aufgewuchtet. Er entwendete Fahrzeugschlüssel und eine Armbanduhr im Wert von mehreren tausend Franken. Einer der Fahrzeugschlüssel gehörte zu einem Sportwagen im Wert von rund achthunderttausend Franken. Der Jugendliche war aus einem Heim entwichen. Die Stadtpolizei Zürich schloss erst Anfangs Januar 2009 ein Verfahren gegen ihn ab, nachdem er fünfzehn Autos entwendet und diverse weitere Delikte begangen hatte.

Unterengstringen ZH, 25. Januar: Ein Personenwagen ist aus einer Sammelgarage in Unterengstringen entwendet worden. Ein Kantonspolizist entdeckte zufällig das gleichentags entwendete Fahrzeug an einer Tankstelle in Oberengstringen. Um das Auto standen vier Männer. Die unbekanntenen Männer wurden kontrolliert und verhaftet. Die Verhafteten stammen aus **Bosnien, Italien, Portugal** und der Schweiz. Sie sind zwischen siebzehn und neunzehn Jahre alt.

Zürich, 24. Februar. Die Polizei konnte drei Männer wegen Verdachts auf Manipulation eines Geldautomaten festnehmen. Einer der drei Verdächtigen ist geständig. Nachdem der Sicherheitsdienst einer Bank in der Zürcher Innenstadt der Stadtpolizei gemeldet hatte, dass bei einem Geldautomaten zur Manipulation und Erkennung von fremden Kartendaten (Skimming-Methode) Gerätschaften angebracht worden seien, wurde die genannte Örtlichkeit von Detektiven überwacht. Den zivilen Fahndern fielen zwei Männer auf, welche sich verdächtig verhielten. Als sie die beiden kontrollierten, konnten sie in den Effekten der neunzehn- und zwanzigjährigen **Rumänen** tatsächlich Gegenstände sicherstellen, die zur Manipulation und Erkennung von fremden Kartendaten dienen. Ein weiterer mutmasslicher Komplize der beiden, ebenfalls ein **Rumäne**, wurde kurz danach in einem Hotel in Zürich festgenommen. Bei der Durchsuchung des Zimmers konnte weiteres Skimming-Material sichergestellt werden.

Langenthal BE, 23. Februar. Die Ermittlungen nach der Täterschaft des Tötungsdeliktes an einem Securitaswächter in Langenthal vom 6. Dezember 1999 haben zu einem Ermittlungserfolg geführt. Ein Mann aus dem **Kosovo** hat gestanden, am Gewaltverbrechen beteiligt gewesen zu sein. Er befindet sich in Untersuchungshaft. Gestützt auf einen internationalen Haftbefehl haben die italienischen Strafverfolgungsbehörden im Mai 2008 in Mailand einen Mann aus dem **Kosovo** festgenommen und an die Schweiz ausgeliefert. Weitere Untersuchungen sind noch im Gange.

Zug, 23. Februar. Bei einer Auseinandersetzung in der Durchgangsstation Steinhausen wurden mehrere Asylbewerber verletzt. Ein 42-jähriger **Georgier** mit einem Messer niedergestochen. Die Zuger Polizei konnte insgesamt fünf Männer, vier **Iraker** und einen **Syrer**, festnehmen, die mutmasslich an der Auseinandersetzung beteiligt waren. Sämtliche Beschuldigte sind Asylbewerber und wohnen in diversen Asylunterkünften im Kanton Zug.

Zürich, 17. Februar. Fahnder der Kantonspolizei haben einen 32-jährigen **Albaner** wegen Drogenhandels verhaftet. Rund vierhundert Gramm Heroin und über 23'000 Franken wurden sichergestellt.

Zürich, 16. Februar: Eine Patrouille der Stadtpolizei nahm einen Mann an einer Tankstelle fest, der kurz zuvor Navigationsgeräte und Autoradios aus Tiefgaragen entwendet hatte. Erste Ermittlungen zeigten, dass die Radios und Navigationsgeräte in der gleichen Nacht aus Autos in verschiedenen Tiefgaragen in Zürich-Seebach gestohlen wurden. Konfrontiert mit diesen Erkenntnissen, zeigte sich der 28jährige **Pole** vollumfänglich geständig. Durch das Aufbrechen der Fahrzeuge hat er Sachschäden in der Höhe von mehreren tausend Franken verursacht.

Zürich, 15. Februar: Die Kantonspolizei hat einen **albanischen** 38jährigen Drogenhändler verhaftet und eine grosse Menge Drogen sowie 44'000 Franken sichergestellt.

Bern, 15. Februar: Ein Mann konnte angehalten werden, der im Begriff war, einen Taschendiebstahl zu begehen. Der Mann ist geständig. Da er mit einer Einreisesperre belegt ist, wurde er in Haft genommen. Es handelt sich beim Täter um einen 55jährigen **serbischen Staatsangehörigen**.

Oensingen SO, 13. Februar: Mitte Januar wurde in einem Regionalzug ein Fahrgast tätlich angegriffen und ihm sein Handy abgenommen. Nach intensiven polizeilichen Ermittlungsarbeiten konnte der mutmassliche Täter angehalten werden. Der achtzehnjährige **Spanier**, welcher in der Region Olten wohnhaft ist, hat die Tat gestanden. Er gab an, das iPhone kurzzeitig benützt und anschliessend weggeworfen zu haben.

Brügg/Biel BE, 13. Februar: Fünf Personen, die verdächtigt werden, in der Region regen Drogenhandel betrieben zu haben, wurden angehalten. Anlässlich einer Hausdurchsuchung konnten über drei Kilogramm Kokain, eine grössere Menge an Streckmittel, Abpackmaterial sowie mehrere Handys sichergestellt werden. Einer der angehaltenen Männer trug zudem gut fünfhundert Gramm Kokain auf sich. Die vier Männer, alles **nigerianische Staatsbürger**, und die Frau, eine **französische Staatsbürgerin**, wurden in Untersuchungshaft genommen.

Siders VS, 13. Februar. Ende 2008 konnte die Kantonspolizei nach längeren Ermittlungen drei **italienische Staatsangehörige** wegen Kokainhandel im grossen Stil verhaften. Bei den Ermittlungen, welche mehrere Monate dauerten, konnte den drei Hauptbeteiligten nachgewiesen werden, dass sie insgesamt 1,3 Kilogramm Kokain eingekauft haben. Die drei Männer konsumierten einen Teil der Drogen selber, den Rest verkauften sie um den eigenen Konsum zu finanzieren. Das Kokain kauften sie in regelmässigen Abständen bei **Afrikanern** im Kanton Waadt ein. Die neunhundert Gramm Kokain, welche im Wallis verkauft wurden, haben einen Marktwert von etwa 117'000 Franken. Die Ware wurde als Plastikkügelchen getarnt auf der Strasse, in öffentlichen Lokalen oder direkt in der Wohnung der Dealer verkauft. Die Polizei stellte fest, dass mehr als zwanzig Drogenkonsumenten von den drei **Italienern** im Alter von 31, 43 und 54 Jahren versorgt wurden.

Zürich, 11. Februar. Die Kantonspolizei kontrollierte einen vierzigjährigen **Albaner**. In seiner Jackentasche konnten fünf Portionen Heroin zu je zehn Gramm sichergestellt werden. Bei der anschliessenden Hausdurchsuchung stiessen die Polizisten vorerst auf einen 38jährigen **Albaner**, der sich illegal in der Schweiz aufhält. Zudem kamen in der Wohnung 1500 Gramm Heroin, 1800 Gramm Streckmittel und zirka 125 Gramm Kokain sowie 44'000 Franken zum Vorschein. Die beiden **Albaner** wurden verhaftet.

Unterwallis, 5. Februar. Die Kantonspolizei hat acht Personen angehalten, welche im vergangenen Jahr mehr als zwanzig Diebstähle, Sachbeschädigungen und verschiedene andere Übertretungen begangen haben. Ende September 2008 verhaftete eine Fusspatrouille der Kantonspolizei innerorts Saxon zwei Einbrecher auf frischer Tat, als sie ein öffentliches Lokal ausrauben wollten. Nach intensiven Ermittlungen konnten den acht mutmasslichen Tätern mehrere Einbruchdiebstähle in öffentliche Lokale, Unternehmungen und Häuser nachgewiesen werden. Die Täterschaft wird ebenfalls wegen Entwendung zum Gebrauch von Personenfahrzeugen, Sachbeschädigungen und Betäubungsmittelvergehen verzeigt. Einige werden sich wegen einem Überfall in einem Zug verantworten müssen. Bei ihren Taten

entwendeten sie hauptsächlich Bargeld. Die Summe wird auf mehr als fünfzehntausend Franken geschätzt. Die Sachschäden belaufen sich auf zirka zwanzigtausend Franken. Die Taten wurden von einem sechzehnjährigen und sieben Jugendlichen im Alter von neunzehn und 28 Jahren verübt. Es handelt sich dabei um vier **Portugiesen**, zwei Schweizer, einen **Franzosen** und einen **Kosovaren**.

Dietlikon ZH, 4. Februar: Fahnder der Kantonspolizei haben zwei mutmassliche Drogenhändler festgenommen und rund ein Kilogramm Heroin sichergestellt. Bei den 35- und 42jährigen Festgenommenen handelt es sich um **albanische Staatsangehörige**, die sich illegal in der Schweiz aufhalten.

Opfikon/Glattbrugg ZH, 4. Februar: Die Kantonspolizei hat zwei mutmassliche Einbrecherinnen verhaftet und Einbruchswerkzeug sichergestellt. Bewohner einer Liegenschaft meldeten gestern, gegen 13.20 Uhr, der Polizei zwei Frauen, die nach unverschlossenen Wohnungstüren suchten. Bei der Kontrolle der siebzehn- und dreissigjährigen Frauen aus **Serbien** und **Frankreich** konnten Einbruchswerkzeuge gefunden werden, mit welchen in der Umgebung kurz zuvor vier Türen aufgebrochen worden waren. Bei den Einbruchversuchen wurde nichts gestohlen. Zudem stellte sich heraus, dass sich die Siebzehnjährige trotz Einreiseverbot in die Schweiz aufhielt.

Feuerthalen ZH, 1. Februar: Die Kantonspolizei Zürich hat in Zusammenarbeit mit der Schaffhauser Polizei einen Einbrecher in flagranti ertappt. Eine aufmerksame Anwohnerin hatte kurz vor 06.00 Uhr festgestellt, wie ein Mann in ein Restaurant eindrang und dann im Innern auch Taschenlampen Licht wahrgenommen. Ihre Feststellung meldete sie sofort der Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich. Mit einem Diensthund wurde das Restaurant danach abgesucht, wobei der Einbrecher im Keller entdeckt wurde. Bei ihm handelt es sich um einen achtzehnjährigen **Ukrainer**. Er ist nicht geständig.

Quellen: www.polizeinews.ch sowie die Kantonspolizeien Bern, Solothurn, Schaffhausen, Schwyz, Zug, Wallis und Zürich.

Reinhard Wegelin/sifa

Hinweis auf eine Veranstaltung, deren Besuch wir empfehlen:

Donnerstag, 12. März 2009, 19.30 Uhr, Winterthur

Hotel Banana City, Schaffhauserstrasse 8 (beim Bahnhof)

Thema: «**Besondere Mittel der Zürcher Kantonspolizei**»

Referent: Rainer Lanker, Polizei-Instruktor

Zur Aufklärung besonderer, besonders gefährlicher, besonders komplizierter Verbrechen oder anderer Kriminalfälle verfügt die Polizei auch über besondere, auf den Charakter der Tat abgestimmte Einsatzmittel. Diese stehen im Mittelpunkt der sifa- Informationsveranstaltung.

Wir bitten Sie: Verbreiten Sie diesen Kommentar an alle Ihnen zugänglichen Adressen.

Werden Sie sifa-Mitglied.

Informationen erhalten Sie bei:

sifa – SICHERHEIT FÜR ALLE, Postfach 23, 8416 Flaach

Tel. 0041 (0)52 301 31 00

Fax 0041 (0)52 301 31 03

info@sifa-schweiz.ch

Besuchen Sie die «sifa» im Internet:

www.sifa-schweiz.ch